

19 GEMEIN

Michelbacher fordern klare Position ein

Schwimmhalle Bürger wollen im Gemeinderat Klarheit haben. Die Gemeinde verweist auf laufende Gespräche.

Michelbach. Zu Beginn der Gemeinderatssitzung in Michelbach/Bilz am vergangenen Dienstag forderten mehrere Bürgerinnen und Bürger die Verwaltung auf, ihr Engagement zur Rettung der von der Schließung bedrohten Kleinschwimmhalle zu verstärken. Sven Hagemann, Gründungsmitglied des Fördervereins, kritisierte, dass das Thema an diesem Abend nicht auf der Tagesordnung stand, und verlangte eine klare Positionierung des Gremiums.

Er stehe im Austausch mit dem neu gegründeten Förderverein, antwortete Bürgermeister André Dörr. Voraussichtlich in der Märzsession werde der Verein zu einem Gespräch in den Gemeinderat eingeladen. Zudem habe er bereits Gespräche mit möglichen Unterstützern geführt; die Ergebnisse sollen in der kommenden Sitzung vorgestellt werden.

Bürgermeister Dörr wies erneut darauf hin, dass von den wöchentlich rund 400 Nutzern der Schwimmhalle die überwiegende Zahl von außerhalb nach Michelbach komme. Die Gemeinde sehe sich außerstande, die Kosten für den Weiterbetrieb allein zu tragen.

Hartmut Lang kritisierte, dass Landrat Gerhard Bauer zwar die Schirmherrschaft für den Förderverein übernommen habe, durch die Erhöhung der Kreisumlage die Kommunen jedoch zugleich an den Rand ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit bringe. Selbstverständlich liege dem Gremium der Erhalt der Schwimmhalle am Herzen, unterstrich das Ratsmitglied.

Betreiber des Lehrschwimmbads sind die Haller Stadtwerke. Sie wollen die Kosten für den Unterhalt ab Sommer nicht mehr übernehmen. Konkret geht es um einen jährlichen Abmangel von 170.000 Euro. *cito*